

-Pedigree Season 2023-
Buckfastimkerei Aumeier
Schulst. 12 93499 Zandt
Züchterkürzel AH



BUCKFAST Breeder:

No. 43(AH) = .20-B207bal.B33(TR) :
(55q) .17-B225(AH)hws.B225(AH) :
.15 B75(AH)balB69
.13-B35(AH)mrkB129(TR):

No.B 123(AH)= .21-B 261(AH)bal.B856(IC) :
(22q) .19-B210(AH)balB84(TR) :
.17-B101(AH)bal.B106(IC) :
.15-B301(MM)balB69(TR) :
.13 I1(MM) mrk B129(TR) : etc.

NO.B107(AH)= .21-B39(AH)bal.B856(IC).
(34q) .19-B106(AH)insB76(FF) :
.18-B6(AH)ins.Brand :
.16- .B152(AH)ins.B145(AH) :
.14-B200(AH)balB54(TR) : .13-B49(AH)hbgB :

NO.B100(AH) = .21-B197(AH)lthlB45(BB) :
.18-B70(FF)lthlB19(TR)
.18 - B586(FF)hbffA558(FF)
16 - B770(FF)hbffB338(FF)

NO.B275(AH)= .21- B84(BMH)hwB197(AH) :
(22q) .19-B8(FNG)balB84(TR)
.16-B41(HMB)krwB125(WX) :

NO.B164(AH) = .21-B197(AH)balB856(IC) :
(36q) .18-B70(FF)lthlB19(TR)
.18 - B586(FF)hbffA558(FF)
.16 - B770(FF)hbffB338(FF)

No.B 192(AH)= .22-B381(AH)bal.B2(TR) :
(24q) 21-261(AH)bal.B856(IC) :
.19-B210(AH)balB84(TR) :

NO.B315(AH)= .22-B275(AH)amlB3235(LS)
.21- B84(BMH)hwB197(AH) :
(19q) .19-B8(FNG)balB84(TR)
NO.B116(AH)= .22-B39(AH)bal.B02(TR).
.19-B106(AH)insB76(FF) :
(30q) .18-B6(AH)ins.Brand :
.16- .B152(AH)ins.B145(AH) :
.14-B200(AH)balB54(TR) :
.01- B 231(TR) x B250(GB): etc.
NO.B385AH)= .22-B106(AH)bal B02(TR) :
.18-B6(AH)ins.Brand :
(30q) .16- .B152(AH)ins.B145(AH) :
.14-B200(AH)balB54(TR)
No. 430(AH) = .22-B43(AH)insB197(AH) :
.20 B207bal.B33(TR) :
.17-B225(AH)hws.B225(AH) :
.15 B75(AH)balB69
(43q) .13-B35(AH)mrkB129(TR):

Drones, Bayern instrumental insemination, Jürgen Brauße – Daughters of
1st strain:

NO.B197(AH)= .18-B76(FF)lauB19(TR)
.18 - B586(FF)hbffA558(FF)
.16 - B770(FF)hbffB338(FF)

Supplied drones by 11 sister colonies, bred by Harald& Heike Aumeier (DE).

2st strain:

No. 43(AH) = .20-B207bal.B33(TR) :
.17- B225(AH)hws.B225(AH) :
.15 B75(AH)balB69
.13-B35(AH)mrkB129(TR):

Supplied drones by 9sister colonies, bred by Harald &Heike
Aumeier (DE)

3st strain:

NO-B154(AH)= .20-B153(AH)insB207(AH) :
.18 - B745(BMH)ins B19(TR) :

(18q) .16 - B715(BMH)insB145(AH) :
 .15 - B71(SL)ilv × lthIA5(CS) :
 .11 - B43(SL)oieB135(TR) :
 .08 - A30(SL)rudB397(WP):
 .06 - A508(PN)ivq × oieA188(WP) :
 03 - A501(PN)hbpnB483(PN) :
 00 - A31(PN)hbpnA39(PN) :
 .99 - A3(PN)hbpnMA421(PN) . imq.97 - Bayburt98-
 3R×BayburtM (pure anatolica)

Supplied drones by 8sister colonies, bred by Harald
 & Heike Aumeier (DE)

4st strain:

B418(JBB) .21- B247(JBB)hmjbPoolBhom21(JBB)
 .19- B142(JBB)hmjbPoolBhom19(JBB)
 [hom dr.c.]
 (A)

Supplied drones by 1sister colonies, bred by Jürgen Brause (DE)
 Drones,Hochwieß (hwß) mountain mating station (D-Bayern) – Daughters of ...
 NO.B275(AH)= .21- B84(BMH)hwB197(AH) :
 .19-B8(FNG)balB84(TR)
 .16-B41(HMB)krwB125(WX) :

Supplied drones by 16 sister colonies, bred by Heike Aumeier (DE).

2023 Drones, Baltrum islandmating station (D-NortSea) Dauhters of:

M999(IC) = .21 - M207(IC)balB856(IC)
 [20 dr.c.] .20 - M00898(IC)balB33(TR)
 (M)

2023 Drones, Karwendel(krw) mountain mating station (D-Bayern)- Daughters of:

B17(SL) = .20 - B144(SL) nsm EL750(LS) :
 .17 - B53(SL) hamh S196(CHP) :
 .14 - B110(SL) bal B54(TR) :
 .11 - B45(TP) frkg B104(SL) :
 .08 - B645(PN) ivq × rud A288(WP) : etc.

F14 einer NO62 import 1994 von Horst Preissl / Johannes Neuburger

Drones, Ameland island mating station, (NL – Friesland) [aml] , supplied by daughters of ...

B316(PJ)= .19-B157(PJ)ins.B300(PJ) :

.17-B233(PJ)insB120(PJ)

supplied by daughters of ...

NO.BM999(IC)= B43(AH),B385(AH),B154(AH), B107(AH), B164(AH), B315(AH),
B430(AH),B116(AH),B192(AH)

NO.B17(SL)=B164(AH),B430(AH),B100(AH),B385(AH),B107(AH),B154(AH),B43(AH),B116(AH),B192(AH)

NO.B275(AH)=B164(AH),B100(AH),B164(AH), B385(AH), B154(AH),B43(AH),B430(AH),
B192(AH)

NO.B43(AH) = B164(AH),B385(AH),B43(AH),B154(AH), B192(AH), B116(AH),B315(AH)

NO.B197(AH)= B107(AH),B116(AH),B430(AH),B43(AH),B164(AH),B100(AH),
B154(AH),B381(AH),B192(AH)

NO.B154(AH)= B116(AH),B43(AH),B100(AH),B107(AH),B385(AH),B430(AH)

NO.B418(JJB)= ,B100(AH),B381(AH), B154(AH)

Bewertungen der Königinnen-Volknummer:

Es gibt immer wieder gute Königinnen, sehr gute Königinnen und diese eine Königin, die einem immer im Gedächtnis bleibt, wie meine Superkönigin B92(AH),Die selbst im hohen Alter von 4,5 J immer noch 2 Eier pro Zelle gelegt hat, superbrav und leistungsfähig war.

Solche Königinnen bekommt man sehr,sehr selten und Sie sind ein wahrer Glücksgriff.

Und wenn man 2 solche Königinnen auf einmal hat..... 😊

Diese Königinnen sind die B430(AH) und die B385(AH).

Zwei komplett verschiedene Anpaarrungen.

Bei diesen beiden Königinnen ist fast, den wer sich nicht mehr zu verbessern weiss hat verloren, alles im oberen Bereich.

Aber Stefan hat gesagt, das die Note 6 nicht gegeben werden soll, bei diesen Beiden hab ich mich aber nicht daran halten können.

B430(AH) über diese Königin braucht man nicht viel sagen. Die Nachkommen sind sehr stabil in Farbe und Gesundheit. Sie sind sehr schnell in der Frühjahresentwicklung, sehr sammeleifrig, brutfreudig, sanftmütig,Wabenfest, baut sehr schnell und gleichmässig die Waben aus, sehr weiße Honigverdeckelung.

Langlebige Bienen mit einem sehr schönen hellorange. Die Königinnen sind von hellem lederbraun bis dunkelorange.

Bei einer kontrollierten Anpaarung buckfastfarbig und auch bei einer Standbegattung ist die Farbe sehr dominant.

Der einzige Punk ist, das diese Völker über den Winter nicht mit 12 kg kommen, also einen guter Futter/ Honigvorrat über den Winter und die Völker starten durch.

Bei Hunger sind die Völker wie alle B43(AH)-Abstammungen nicht so brav, aber da kommen Sie nach mir 😊 Wer Hunger hat zickt halt einfach rum.

Das schlechte Verhalten bei schlechtem Wetter haben die Völker nicht mehr so massiv, wie die B43(AH), das ist sehr erfreulich.

Kurzum eine Topbiene für den Erwerbsimker und einem der Imker kann.

B385(AH) gehört auch zu meinen Lieblingen.

Schöne große Völker, langlebige Bienen, tolle Honigleistung mit weißer hoher Verdeckelung, sehr brutfreudig, Sanftmütig, sehr winterfest, schwarmträge, Wabenfest und findig.

Man merkt das Sie mit von der B197(AH) abstammt die eine sehr sanftmütige Biene war.

Sie hat Elgonblut in sich und deswegen variiert die Farbe von einem dunklem Lederbraun zu hellem Lederbraun, je nach Anpaarung.

Diese Königinnen möchten Ihre Leistung zeigen und brauchen genügend Platz.

Wie alle großen Völker benötigt diese Bienen genug Winterfutter ansonsten ist das Volk im Frühjahr nicht mehr oder es dümpelt nur so vor sich hin und kann wie alle Hungervölker Ihre Leistung nicht mehr zeigen.

Diese Biene ist ein Arbeitstier und möchte bauen und Honigsammeln.

Diese Abstammung ist für den Wanderimker genauso gut geeignet wie für den guten Hobbyimker.

B154(AH) ist eine Elgon-Sahrensismischung.

Es ist eine dunkel Lederbraune bis Dunkelbraune Biene.

Die Bienen zeigen meistens typische Buckfastfarben bei kontrollierter Anpaarung spalten aber hin und wieder ins Schwarze auf.

Trotzdem ist es eine Buckfast.

Sie ist wie alle Sahrensis Anpaarungen bei schlechtem Wetter und Hunger nicht so brav, aber sobald Tracht herrscht zeigt Sie was Sie kann und ist dann auch sehr sanftmütig.

Die Honigleistung ist gut bis sehr gut in der Frühtracht und beim Sommerhonig, weiße Honigverdeckelung, baufreudig und winterfest.

Bis jetzt zeigt sich diese Abstammung als schwarmträge und leicht zu bearbeiten.

Wie alle „neueren“ Anpaarungen zeigt Sie das diese Linien nicht mehr so Varroaanfällig sind.

Trotzdem sollte eine Sommer- wie Winterbehandlung stattfinden.

Eine gute Biene für jedermann bei dem die Farbe mal anders sein darf und sich nicht an der evtl. Mischfarbigkeit stört.

B315(AH) wurde auf Ammeland im Varroatoleranz-Programm angepaart.

Sie ist nicht ganz so schwarmfest, lässt sich aber sehr leicht führen und bei 1 maligem höchsten 2 maligem Brechen der Zellen hört Sie wieder auf und konzentriert sich auf Ihre Aufgabe von Honigsammeln und Brutpflege.

Diese Abstammung ist nicht ganz so brutfreudig wie die anderen Anpaarungen.

Man merkt halt das Sie auch noch etwas anderes, nämlich Varroasuchen, im Blut hat.

Es wurden bei der B315(AH) aktive Varroabekämpfung bemerkt wie z.B. geöffnete Zellen und auch entfernt Puppen gesehen.

Ob diese Linie schon in die Richtung Varroatoleranz geht, kann ich nicht genau sagen, da wir immer eine Sommer.-wie Winterbehandlung machen.

Die Farbe der Königinnen sowie der Arbeiter ist durchmischt.

Sie wurde letztes Jahr nochmals mit Varroaresitenten Anpaarungen angepaart, was da raus gekommen ist zeigt sich dieses Jahr.

Diese Abstammung ist nicht ganz so sanftmütig, aber mit etwas Rauch lässt Sie sich sehr gut arbeiten.

Der Wabensitz ist nahezu perfekt. Schöne helle Honigdeckelung, winterfest und bringt einen guten Ertrag.

Für jemand der in Richtung Varroatoleranz geht, sollte diese Abstammung probieren.

Sie passt in jede Beute und zu jeden Imker.

B192(AH) stammt von meiner altgeführten Buckfastline ab.

In diese Linie wurden nur Buckfast angepaart.

Das merkt man in Sachen Varroa noch deutlich. Wie alle alten Buckfaststämme hat Sie mehr Varroa, deswegen ist eine Sommer.-wie Winterbehandlung nötig.

Die Königinnen dieser alten Linie hat alle typischen Eigenschaften der Buckfast.

Wabenfestigkeit, schwarmträge, weiße Honigverdeckelung, brutfreudig, sammeleifrig, baufreudig und sanftmütig.

Wie alle Buckfastlinien bei uns ist diese Linie sehr winterfest und hat eine gute Frühjahresentwicklung.

Ich mag die alten Buckfastlinien und zum Anpaaren mancher neuen Linien bringt diese Linie viel Sanftmut und Schwarmträgkeit mit, was manchen neuen Linien recht gut tut.

Die Farbe der Königinnen und Arbeitsbienen ist lederbraun.

Immer noch eine Rundrum gute Biene für den Profi und Hobbyimker.

Wie schon öfters erwähnt züchten und testen wir nicht auf Varroatoleranz.

Trotzdem bemerken wir natürlich einige Unterschiede.

Da wir ein erwerbsorientierter Betrieb sind und wir uns keine Versuche in Varroa leisten können und wollen, werden alle unsere Völker behandelt.

Wer also meint das Er nur varroaolerante Linien möchte ist bei uns am falschen Platz, genauso wie die Futtersparer und Bienenquetscher.

Da wir nicht in diesen Richtungen arbeiten, kann ich auch nicht sagen wie unsere Bienen bei so einer Betriebsweise sich verhalten.

Unsere Bienen wollen Platz, Futter und Arbeit, dann hat jeder eine gute Biene.

...oder eine Biene, die Er verdient.